

Laccobius sulcatulus n. sp.

Von Edmund Reitter, Paskau, Mähren.

Von allen Arten durch zarte, vertiefte Längsfurchen auf der Scheibe der Flügeldecken ausgezeichnet. —

Länglichoval, mäßig gewölbt, glänzend, schwarz, die Fühler, Palpen und Beine gelb, Kopf und Halsschild schwarz, mit Erzschein, ein kleines Fleckchen am Seitenrande vor den Augen, die breiten Ränder des Halsschildes und die Flügeldecken bräunlich gelb. Kopf fein und dicht punktiert. Halsschild von normaler Form, stärker als der Kopf, ziemlich dicht punktiert, am Grunde glänzend; der schwarze, außen zackige Dorsalfleck ist kaum so breit als der Kopf, die Seiten, daher sehr breit gelb gefärbt. Schildchen punktiert, die Flügeldecken an der Basis gerade abgeschnitten, oval, hinten gemeinschaftlich abgerundet, mäßig gewölbt, mit 6 bis 7 zarten Längsfurchen auf dem inneren Teil der Scheibe, die Furchen am Grunde mit einer Punktreihe und dazwischen in größeren Entfernungen mit einzelnen gröberen Punkten, vor der Abfallwölbung der Spitze sind die Längsfurchen erloschen, die 3 innersten sind deutlicher und bis zur Basis reichend, die ferneren äußeren sind vorne etwas verkürzt, gegen den Außenrand sind nur die normalen Punktreihen vorhanden; die Zwischenräume sind überall dicht irregulär punktiert, die ersten drei längs der Mitte auch leicht gewölbt. Hinterschienen leicht gebogen, die hinteren Tarsen fast so lang oder wenig kürzer als die Schienen. Long. 4 mm. —

Persien: Luristan. Von Herrn Hauptmann E. von Bodemeyer entdeckt.

Eine neue Polydrusus-Art aus Italien.

Von Heinr. Löden in Kiel.

***Polydrusus* (subg. *Leucodrusus*) *intermedius* m.**

Niger, squamulis parvis, rotundatis, griseo-viridibus dense aequaliter tectus, impubis; rostro capite paulo brevior, *late fortiter sulcato*, *antennis crassis*, scapo oculos superante; thorace transverso, *lateribus rectis*, *antice fortiter constricto*; elytris ovatis, humeris prominulis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis; pedibus flavis. Lg. 4 mm. Italia (Roma.) —

Diese interessante Art, welche durch die Bildung der Fühlerfurche sofort als dem subg. *Leucodrusus* angehörig erkennbar ist, erhielt ich in 12 Stücken aus dem mittleren Italien. Sie gehört in die Gruppe der gleichmäßig dicht weißgrau beschuppten *Leucodrusus*-Arten, deren Oberseite keine abstehenden Börstchen haben, also zu *Pol. tibialis* Gyll. und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Laccobius sulcatulus n. sp. 80](#)